

# GEMEINDE HÄUSLINGEN

## N i e d e r s c h r i f t

**über die 20. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen  
am Dienstag, dem 7. November 2006, um 19:30 Uhr, in Groß Häuslingen,  
Bahnhofstraße 18, Gemeinderaum Häuslingen**

### **Anwesend:**

Ratsherr Ulrich von Behr  
Ratsherr Gernot Boeck  
Ratsherr Jörn Dettmer  
Ratsherr Torsten Gudehus  
Ratsfrau Sonja Kny  
Ratsherr Manfred Kunze  
Ratsherr Stephan Lüchau  
Ratsherr Rolf-Joachim Rudolf  
Ratsfrau Dr. Kathrin Wrobel

### **ferner**

Cort-Brün Voige  
Samtgemeindegamtmann Wolfgang Dehning

Samtgemeindegamtmann  
Protokollführer

### **T a g e s o r d n u n g :**

**TOP-Nr. Drucksache-Nr. Tagesordnungspunkt**

#### **A: Öffentlicher Teil:**

- 1.) Eröffnung der Sitzung
- 2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3.) Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren
- 4.) Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen im Rat der Gemeinde Häuslingen
- 5.) Beschluss über den Verzicht auf Bildung eines Verwaltungsausschusses
- 6.) Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters
- 7.) Feststellung der Gültigkeit der bisherigen Geschäftsordnung seit dem 01.11.2006 oder Beschluss über die neue Geschäftsordnung
- 8.) Bestimmung der/des Gemeindedirektorin/Gemeindedirektors gemäß Beschluss nach § 70 Abs. 1 Satz 1 NGO oder Bestimmung der/des allgemeinen Vertreterin/Vertreters

- 9.) Bestimmung der/des Vertreterin/Vertreter der/des Gemeindedirektorin/Gemeindedirektors sofern nicht ein/e allgemeine/r Vertreter/in bestimmt wurde
- 10.) Bildung des Verwaltungsausschusses, sofern nicht darauf verzichtet wurde
  - 10.a.) Feststellung der auf die Fraktionen/Gruppen entfallenden Ausschusssitze
  - 10.b.) Benennung der Beigeordneten durch die Fraktionen/Gruppen
  - 10.c.) Benennung der Vertreter/innen der Beigeordneten durch die Fraktionen/Gruppen
  - 10.d.) Feststellung über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses
- 11.) Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen einschließlich Bestimmung ihrer Rangfolge
- 12.) Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse sowie Besetzung sonstiger Stellen
  - 12.a.) Bestimmung der Ausschüsse und ihrer Ausschusssitze
  - 12.b.) Feststellung der Sitzverteilung
  - 12.c.) Benennung der Ausschussmitglieder und ihrer Vertreter/innen durch die Fraktionen/Gruppen
  - 12.d.) Zuteilung der Ausschussvorsitze, Benennung der Ausschussvorsitzenden und ihre Vertretung
  - 12.e.) Besetzung sonstiger Stellen
- 13.) Bestellung einer/eines Naturschutzbeauftragten
- 14.) Vereidigung der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters
- 15.) Ehrungen
- 16.) Bekanntgaben
- 17.) Anfragen
- 18.) Einwohnerfragestunde

**B: Nichtöffentlicher Teil:**

- 19.) Nichtöffentliche Bekanntgaben
- 20.) Nichtöffentliche Anfragen

**Protokollierung:****A: Öffentlicher Teil:****TOP 1.) Eröffnung der Sitzung**

Herr Voige eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche konstituierende Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen. Er begrüßt die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung. Ältestes Mitglied des Rates ist Ratsherr Gernot Boeck. Es folgen die Ratsmitglieder Manfred Kunze und Rolf-Joachim Rudolf. Ratsherr Boeck lehnt es ab, den Vorsitz zu übernehmen, da er beabsichtigt für die Position des Bürgermeisters zu kandidieren.

Darauf hin übernimmt Ratsherr Manfred Kunze den Vorsitz der Ratssitzung.

**TOP 2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Altersvorsitzende begrüßte ebenfalls die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern Rates mit der Einladung zur heutigen Sitzung vom 25.10.2006 zugesandt. Alle Mitglieder des Rates sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben. Der Tagesordnungspunkt 13 soll um die Bestellung einer/eines Jugendbeauftragten sowie die Bestellung einer/eines Seniorenbeauftragten erweitert werden.

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird zu TOP 13 um die Bestellung einer/eines Jugendbeauftragten sowie die Bestellung einer/eines Seniorenbeauftragten erweitert.

Die Tagesordnung wird in der erweiterten Form festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 9                      Nein 0                      Enthaltung 0**

**TOP 3.) Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren**

Vorsitzende, Ratsherr Kunze, erteilt dem bis zur Wahl einer/eines neuen Bürgermeisterin/Bürgermeister noch amtierenden Bürgermeister Voige das Wort. Dieser verpflichtet die anwesenden Ratsmitglieder durch Handschlag förmlich gem. § 42 Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO), ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Auf die den Ratsmitgliedern nach den §§ 25 bis 27 NGO obliegenden Pflichten wird gem. § 28 NGO hingewiesen.

Die Verpflichtung und Pflichtenbelehrung wird aktenkundig gemacht.

<b>TOP 4.)</b>	<b>Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen im Rat der Gemeinde Häuslingen</b>
----------------	--

er Gemeinde Häuslingen die Bildung nachstehender Fraktionen schriftlich angezeigt wurde:

1. CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Häuslingen  
**unter dem Vorsitz von Herrn Jörn Dettmer**
2. SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Häuslingen  
**unter dem Vorsitz von Herrn Stephan Lüchau**

Mitglieder der CDU-Fraktion sind Jörn Dettmer, Dr. Kathrin Wrobel, Torsten Gudehus, Ulrich von Behr, Manfred Kunze und als hinzugewählte Mitglieder Mathias Dettmer, Ulrike Pischke-Dierks, Tom Bischoff, Peter Schneider und Frank Bartsch.

Mitglieder der SPD-Fraktion sind Gernot Boeck, Rolf-Joachim Rudolf, Stephan Lüchau, Sonja Kny und als hinzugewählte Mitglieder Doris Kettler und Uwe Querfurth.

Ratsherr Boeck ging davon aus, lediglich zwei Mitglieder könnten hinzugewählt werden. Nachdem geklärt ist, dass auch mehr Fraktionsmitglieder hinzugewählt werden können, wird Thomas Radtke als weiteres hinzugewähltes Fraktionsmitglied benannt.

<b>TOP 5.)</b>	<b>Beschluss über den Verzicht auf Bildung eines Verwaltungsausschusses</b>
----------------	---

**Beschluss:**

Für die Dauer der Wahlperiode wird ein Verwaltungsausschuss gebildet. Die Bildung erfolgt unter dem nachfolgenden Tagesordnungspunkt 10.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 9                      Nein 0                      Enthaltung 0**

<b>TOP 6.)</b>	<b>Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters</b>
----------------	--

Ratsherr Kunze bittet um Vorschläge für die Wahl zur Bürgermeisterin oder zum Bürgermeister der Gemeinde Häuslingen.

Ratsherr Dettmer schlägt Ratsfrau Dr. Kathrin Wrobel zur Wahl vor. Ratsherr Lüchau schlägt Ratsherrn Gernot Boeck zur Wahl vor und verlangt die geheime Wahl.

Als Stimmzähler werden aus der Mitte des Rates einstimmig Ratsfrau Kny und Ratsherr Gudehus bestimmt.

Die geheime Wahl wird mittels Stimmzetteln in einem Nebenraum durchgeführt.

Nach Durchführung der Wahlhandlung geben die Stimmzähler das Ergebnis bekannt: Auf den Wahlvorschlag Dr. Wrobel entfallen 5 Stimmen. Auf den Wahlvorschlag Boeck entfallen 4 Stimmen.

Der Vorsitzende, Ratsherr Kunze, stellt fest, dass Frau Dr. Wrobel mit 5 Stimmen die Stimmenmehrheit der Ratsmitglieder auf sich vereinigt hat und damit zur Bürgermeisterin der Gemeinde Häuslingen gewählt ist. Ratsfrau Dr. Wrobel nimmt die Wahl an und übernimmt in Ihrer Funktion als Bürgermeisterin die Leitung der Sitzung.

<b>TOP 7.)</b>	<b>Feststellung der Gültigkeit der bisherigen Geschäftsordnung seit dem 01.11.2006 oder Beschluss über die neue Geschäftsordnung</b>
----------------	--

Auf Nachfrage von Rats Herrn Boeck bestätigt Bürgermeisterin Dr. Wrobel, dass die zur Beschlussfassung vorliegende Geschäftsordnung mit Ausnahme der Bestimmung über das Inkrafttreten keine Änderungen gegenüber der bisherigen Fassung enthält.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Die Geschäftsordnung vom 07.11.2006 wird in der zur Beschlussfassung vorliegenden Form beschlossen. Diese gilt somit ausdrücklich für die in der Sitzung gefassten Beschlüsse sowie die Einladung zu dieser Sitzung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 9                      Nein 0                      Enthaltung 0**

<b>TOP 8.)</b>	<b>Bestimmung der/des Gemeindedirektorin/Gemeindedirektors gemäß Beschluss nach § 70 Abs. 1 Satz 1 NGO oder Bestimmung der/des allgemeinen Vertreterin/Vertreterers</b>
----------------	---

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Samtgemeindebürgermeister Cort-Brün Voige, geb. am 12.11.1962, dienstansässig Lange Str. 4, 27336 Rethem (Aller), wird auf Vorschlag der Bürgermeisterin mit der allgemeinen Vertretung gem. § 68 Abs. 7 i. V. m. § 61 Abs. 7 Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) beauftragt.

Herr Voige wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter bis zur konstituierenden Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen der IX. Wahlperiode ernannt.

**Abstimmungsergebnis:****Ja 9****Nein 0****Enthaltung 0**

<b>TOP 9.)</b>	<b>Bestimmung der/des Vertreterin/Vertreter der/des Gemeindedirektorin/Gemeindedirektors sofern nicht ein/e allgemeine/r Vertreter/in bestimmt wurde</b>
----------------	--

Es wurde unter TOP 8 ein allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin beauftragt. Der Tagesordnungspunkt kommt daher nicht zum Tragen.

<b>TOP 10.)</b>	<b>Bildung des Verwaltungsausschusses, sofern nicht darauf verzichtet wurde</b>
-----------------	---

<b>TOP 10.a.)</b>	<b>Feststellung der auf die Fraktionen/Gruppen entfallenden Ausschusssitze</b>
-------------------	--

Dem Verwaltungsausschuss gehören die Bürgermeisterin sowie 2 Beigeordnete an.

Bei Verteilung nach Hare/Niemeyer ergibt sich für die unter TOP 4 bekannt gegebenen Fraktionen folgende Sitzverteilung:

CDU-Fraktion: 2 Sitze

SPD-Fraktion: 1 Sitz

<b>TOP 10.b.)</b>	<b>Benennung der Beigeordneten durch die Fraktionen/Gruppen</b>
-------------------	---

Die Benennung erfolgt durch die jeweils vorschlagsberechtigte Fraktion in Höhe der auf Sie entfallenden Sitze. Dabei können auch fraktionsfremde Personen benannt werden.

Von den 3 zu verteilenden Sitzen entfällt 1 Sitz auf die Bürgermeisterin. Der Sitz wird der Fraktion angerechnet, die sie benannt hat. Somit ist von jeder Fraktion 1 Beigeordnete/r zu benennen.

Ratsherr Dettmer benennt Herrn Ulrich von Behr als Beigeordneten. Ratsherr Lüchau benennt Herrn Stephan Lüchau als Beigeordneten.

<b>TOP 10.c.)</b>	<b>Benennung der Vertreter/innen der Beigeordneten durch die Fraktionen/Gruppen</b>
-------------------	---

Für jede/n Beigeordnete/n und für die Bürgermeisterin ist ein/e Vertreter/in ad personam zu benennen. Für die SPD-Fraktion können zwei Vertreter/innen benannt werden, da an sie nur ein Sitz entfällt.

Ratsherr Dettmer benennt Herrn Manfred Kunze als Vertreter für Bürgermeisterin Dr. Wrobel und Herrn Torsten Gudehus als Vertreter für den Beigeordneten von Behr.

Beigeordneter Lüchau benennt als Vertreter die Ratsmitglieder Rolf-Joachim Rudolf und Sonja Kny.

<b>TOP 10.d.)</b>	<b>Feststellung über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses</b>
-------------------	---

Im Anschluss an die Feststellung über die Sitzverteilung, die Benennung der VA-Mitglieder und ihrer Vertreter folgt die entsprechende endgültige Feststellung:

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses wird wie folgt festgestellt:

Bürgermeisterin:	Dr. Kathrin Wrobel	Vertreter:	Manfred Kunze
CDU-Fraktion:	Beigeordneter Ulrich von Behr	Vertreter:	Torsten Gudehus
SPD-Fraktion:	Beigeordneter Stephan Lüchau	Vertreter:	Rolf-Joachim Rudolf
		Vertreterin:	Sonja Kny

Die Vertreter sind berechtigt, sich untereinander zu vertreten. Im Übrigen gilt für die Vertretungsregelung die Geschäftsordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 9            Nein 0            Enthaltung 0**

<b>TOP 11.)</b>	<b>Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen einschließlich Bestimmung ihrer Rangfolge</b>
-----------------	---

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Es werden zwei ehrenamtliche Vertreterinnen oder Vertreter der Bürgermeisterin gemäß § 68 Abs. 6 Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) i. V. m. § 61 Abs. 6 NGO gewählt. Dabei wird in der Rangfolge eine erste stellvertretende Bürgermeisterin/ein erster stellvertretender Bürgermeister sowie eine zweite stellvertretende Bürgermeisterin/ein zweiter stellvertretender Bürgermeister bestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 9            Nein 0            Enthaltung 0**

Ratsherr Boeck schlägt den Beigeordneten Lüchau zur Wahl als 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Häuslingen vor und weist darauf hin, dass es in der Vergangenheit guter Brauch war den 1. Stellvertreter aus der Minderheitsfraktion zu wählen.

Ratsherr Dettmer schlägt den Beigeordneten von Behr zur Wahl als 1. stellvertretender Bürgermeister vor.

Bürgermeisterin Dr. Wrobel stellt fest, die Wahl sei schriftlich durchzuführen, da mehr als eine Person zur Wahl steht. Als Stimmzähler werden aus der Mitte des Rates einstimmig wiederum Ratsfrau Kny und Ratsherr Gudehus bestimmt. Zur Vorbereitung der Stimmzettel wird die Sitzung kurz unterbrochen.

Nach Durchführung der Wahlhandlung geben die Stimmzähler das Ergebnis bekannt: Auf den Wahlvorschlag Beigeordneter von Behr entfallen 5 Stimmen. Auf den Wahlvorschlag Beigeordneter Lüchau entfallen 4 Stimmen.

Bürgermeisterin Dr. Wrobel stellt fest, dass Beigeordneter von Behr mit 5 Stimmen die Stimmenmehrheit der Ratsmitglieder auf sich vereinigt hat und damit zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Häuslingen gewählt ist.

Für die Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters werden keine Vorschläge unterbreitet. Bürgermeisterin Dr. Wrobel stellt fest, die Position bleibe damit unbesetzt.

<b>TOP 12.)</b>	<b>Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse sowie Besetzung sonstiger Stellen</b>
-----------------	--

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Es werden keine vorbereitenden Fachausschüsse gebildet. Es wird festgestellt, dass sondergesetzliche Ausschüsse nicht zu bilden sind.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 9            Nein 0            Enthaltung 0**

<b>TOP 12.a.)</b>	<b>Bestimmung der Ausschüsse und ihrer Ausschusssitze</b>
-------------------	---

Durch den Verzicht auf die Bildung von Fachausschüssen kommt dieser Tagesordnungspunkt nicht zum Tragen.

<b>TOP 12.b.)</b>	<b>Feststellung der Sitzverteilung</b>
-------------------	--

Durch den Verzicht auf die Bildung von Fachausschüssen kommt dieser Tagesordnungspunkt nicht zum Tragen.



**TOP 12.c.)****Benennung der Ausschussmitglieder und ihrer Vertreter/innen durch die Fraktionen/Gruppen**

Durch den Verzicht auf die Bildung von Fachausschüssen kommt dieser Tagesordnungspunkt nicht zum Tragen.

**TOP 12.d.)****Zuteilung der Ausschussvorsitze, Benennung der Ausschussvorsitzenden und ihre Vertretung**

Durch den Verzicht auf die Bildung von Fachausschüssen kommt dieser Tagesordnungspunkt nicht zum Tragen.

**TOP 12.e.)****Besetzung sonstiger Stellen**

Sonstige Stellen sind nicht zu besetzen.

**TOP 13.)I****Bestellung einer/eines Naturschutzbeauftragten****Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Frau Sigrid Ahlert, Neumühlen 2, 29693 Böhme wird als

Naturschutzbeauftragte für die Gemeinde Häuslingen bestellt.

Frau Ahlert wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamtin bis zur konstituierenden Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen der IX. Wahlperiode ernannt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 9                      Nein 0                      Enthaltung 0**

Bürgermeisterin Dr. Wrobel ernennt Frau Ahlert zur Naturschutzbeauftragten für die Gemeinde Häuslingen nachdem diese einen Diensteid abgelegt hat.

**TOP 13.)II****Bestellung einer/eines Jugendbeauftragten****Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Herr Frank Bartsch, Im tiefen Horn 4, 27336 Häuslingen wird als

Jugendbeauftragter für die Gemeinde Häuslingen

bestellt.

Herr Bartsch wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter bis zur konstituierenden Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen der IX. Wahlperiode ernannt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 9                      Nein 0                      Enthaltung 0**

Bürgermeisterin Dr. Wrobel ernennt Herrn Bartsch zum Jugendbeauftragten für die Gemeinde Häuslingen nachdem dieser einen Diensteid abgelegt hat.

<b>TOP 13.)III</b>	<b>Bestellung einer/eines Seniorenbeauftragten</b>
--------------------	--

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Frau Anneliese Deutsch, Bockstr. 6, 27336 Häuslingen, wird als

Seniorenbeauftragte für die Gemeinde Häuslingen  
bestellt.

Frau Deutsch wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamtin bis zur konstituierenden Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen der IX. Wahlperiode ernannt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 9                      Nein 0                      Enthaltung 0**

Bürgermeisterin Dr. Wrobel ernennt Frau Deutsch zur Seniorenbeauftragten für die Gemeinde Häuslingen nachdem diese einen Diensteid abgelegt hat.

<b>TOP 14.)</b>	<b>Vereidigung der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters</b>
-----------------	---

Der 1. stellvertretende Bürgermeister, Beigeordneter von Behr, vereidigt Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel. Die Bürgermeisterin leistet vor ihm den Diensteid nach § 65 Nieders. Beamtengesetz, der aktenkundig gemacht wird.

<b>TOP 15.)</b>	<b>Ehrungen</b>
-----------------	-----------------

Der ehemalige Bürgermeister Voige stellt fest, dass die überwiegende Anzahl der Ratsmitglieder der letzten Ratsperiode nicht mehr im jetzigen Rat vertreten sind. Er bedankt sich für die geleistete Arbeit und verabschiedet die anwesenden ausgeschiedenen Ratsmitglieder. Eine Dankesurkunde und ein kleines Präsent erhalten:

Ratsfrau Maria Ahlgrimm	5 Jahr Ratsarbeit
Ratsherr Mathias Dettmer	5 Jahr Ratsarbeit

Ratsherr Thomas Radtke	10 Jahre Ratsarbeit
Ratsherr Frank Bartsch	5 Jahre Ratsarbeit
und	
Ratsfrau Anneliese Deutsch	15 Jahre Ratsarbeit

Herr Voige bedankt sich auch bei den bisherigen Ratsmitgliedern, die weiterhin dem Rat angehören. Er appelliert an die Gesamtheit des neuen Rates bei der anstehenden Arbeit als erstes das Wohl der Gemeinde Häuslingen im Auge zu behalten.

Bürgermeisterin Dr. Wrobel bedankt sich bei Herrn Voige, der dem Rat der Gemeinde Häuslingen ebenfalls nicht mehr angehört, für die in 16 Jahren Ratszugehörigkeit geleistete Arbeit.

Bürgermeisterin Dr. Wrobel geht davon aus, Großprojekte wie sie von der Gemeinde Häuslingen in den letzten Jahren mehrfach abzuwickeln waren, werden in den nächsten Jahren eher nicht anstehen. Aber auch ohne Großprojekte wird künftig an Rats- und Verwaltungsaufgaben kein Mangel sein. Sie wiederholt an dieser Stelle das Angebot zur Zusammenarbeit an die Minderheitsfraktion.

Die Mitglieder des Rates wurden gewählt, um die Interessen der Häuslinger Bürgerinnen und Bürger zu vertreten. Bürgermeisterin Dr. Wrobel hofft auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit im Rat der Gemeinde Häuslingen.

<b>TOP 16.)</b>	<b>Bekanntgaben</b>
-----------------	---------------------

Keine.

<b>TOP 17.)</b>	<b>Anfragen</b>
-----------------	-----------------

### 17.1

Herr Voige gratuliert in seiner Eigenschaft als Samtgemeindebürgermeister Frau Dr. Wrobel zu ihrer Wahl als Bürgermeisterin der Gemeinde Häuslingen. Er übergibt ihr den Schlüssel zum Häuslinger „Rathaus“. Er hofft auf eine erfolgreiche Arbeit und bietet an, jederzeit für Fragen zur Verfügung zu stehen. Er spricht ihr seinen Respekt dafür aus, in der Position der Bürgermeisterin sich nicht auf Rats- und repräsentative Aufgaben zu beschränken, sondern auch die Verwaltungstätigkeiten der Gemeinde zu übernehmen. Seitens der Samtgemeindeverwaltung soll das Dienstleistungsangebot künftig für alle Mitgliedsgemeinden einheitlich zur Verfügung stehen. Er wünscht Frau Dr. Wrobel für ihre Arbeit viel Erfolg.

### 17.2

Ratsherr Rudolf fragt, ob für die Bauprojekte Dorfstraße und Eilstorfer Weg Beginn und Ende zeitlich festgelegt wurden und ob die Finanzplanungen für diese Vorhaben Bestand haben oder die ausführenden Firmen Vorteile aus einer längeren Bauzeit ziehen können.

Herr Voige antwortet, festgelegt sei nur der Baubeginn. Nach den bisherigen Erfahrungen mit den ausführenden Firmen sei eine zeitliche Beschränkung nicht erforderlich gewesen. Zutreffend ist aber, dass die zeitliche Abwicklung des Ausbaus insbesondere der Dorfstraße

nicht zufrieden stellt. Finanzieller Mehraufwand entsteht durch eine längere Bauphase nicht. Durch Abschlagszahlungen für die in diesem Jahr bereits geleisteten Arbeiten ist dafür noch der alte Mehrwertsteuersatz zu zahlen. Zu vergüten ist den Baufirmen die geleistete Arbeit lt. Angebot. Der Zeitraum in dem die Arbeiten ausgeführt wurden ist davon unabhängig.

Bürgermeisterin Dr. Wrobel bemerkt, sie habe den Eindruck, das Tempo der Arbeiten zumindest im Eilstorfer Weg sei deutlich beschleunigt worden. Wenn das Wetter weiter offen bleibt, geht sie davon aus, dass die Arbeiten in diesem Jahr abgeschlossen werden können.

<b>TOP 18.)</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
-----------------	-----------------------------

### **18.1**

Frau Deutsch stellt fest, bei großen Beerdigungen reiche der Platz in der neuen Friedhofskapelle nicht aus. Sie regt an, einige Klappbänke zu beschaffen, die im Bedarfsfall kurzfristig aufgestellt werden könnten.

Herr Voige antwortet, für die größtmöglichen Beerdigungen könnten Platzkapazitäten nicht geschaffen werden. Die neue Kapelle sei schon deutlich größer ausgelegt worden als die bisherige. Er wird die Anregung, Klappbänke aufzustellen, jedoch prüfen lassen. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass beabsichtigt sei, künftig im Friedhofsausschuss der Samtgemeinde Rethem (Aller) auch ein Mitglied der Realgemeinde Häuslingen zu berufen.

**Ende der öffentlichen Sitzung:                    21.00 Uhr**  
**Beginn der nichtöffentlichen Sitzung:        21.07 Uhr**

### **B: Nichtöffentlicher Teil:**

\_\_\_\_\_  
 Manfred Kunze  
 Vorsitzender TOP 1. – 6.

\_\_\_\_\_  
 Dr. Kathrin Wrobel  
 Vorsitzende TOP 7. – 20.

\_\_\_\_\_  
 Wolfgang Dehning  
 Protokollführer